

# OGV Lustenau - Chronik

Der Obst- und Gartenbauverein Lustenau wurde im Mai 1898 gegründet. Im noch vorhandenen Gründungsbuch sind fünf Personen namentlich erwähnt. Geprägt wurde die Vergangenheit durch die drei Obmänner: Hr. Oberlehrer u. Altbürgermeister Hr. Bösch Max von 1898 bis 1923, Hr. Oberlehrer Hr. Sperger Rudolf von 1923 bis 1944 und unserem Ehrenobmann Direktor Hr. Fitz Anton von 1947 bis 1994. Im Jahre 1994 bildete sich ein neues Team, unter der Führung von Obmann Scheffknecht Werner (Fonkis) welche dem Obst und Gartenbauverein zu neuen Aktivitäten verholfen haben. In den 16 Jahren seiner Obmannschaft entwickelte sich der Verein zu einer festen Größe im Vereinswesen der Mgm. Lustenau.

## Ablauf der letzten 17 Jahre

Auf der Generalversammlung im November 2010 hat ein Generationswechsel in der Vereinsführung statt gefunden. Unter dem neuen Obmann Hr. Kremmel Manfred hat sich zum Teil das bewährte langjährige Team zu einer Verjüngung des Vereines aufgemacht. Obmannstellvertreter Hr. Scheffknecht Elmar, Schriftführer Bösch Lothar, Kassier Hr. Grabher Peter und 4 Beiräte. Heute halten wir jährlich 8-10 Vorträge und praktische Kurse ab. Den Mitgliederstand konnten wir auf 400 Mitglieder erhöhen und sind stets bemüht neue Mitglieder aufzunehmen. Der Obst und Gartenbauverein Lustenau ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und dient der Förderung

- des heimischen Obstbaues
- des heimischen Gartenbaues
- der häuslichen Verwendung der erzeugten Produkte
- der Landschafts- und Ortsbildpflege
- des Natur- und Landschaftsschutzes

Der Verein sucht diese Ziele zu erreichen durch

- Fachtagungen, Kurse, Vorträge, Ausstellungen  
Lehrfahrten  
Zusammenarbeit mit einschlägigen Institutionen
- Beratung der Mitglieder
- Herausgabe von Mitteilungen und Informationen

Alle Mitglieder erhalten jährlich unseren Arbeitskalender. Unsere Aktivitäten können auch im Internet unter der Adresse [www.ogv.at/Vereine-Lustenau](http://www.ogv.at/Vereine-Lustenau) nachgeschaut werden. Auch die landesweiten Aktivitäten sind enthalten. \* Auf Initiative vom damaligen Landwirtschaftsreferenten Gemeinderat Riedmann Otmar wurde 1994 der OGV Lustenau wieder zum Leben erweckt. Die erste Vorbereitungssitzung wurde am 11.11.1994 in Anwesenheit von 10 Personen durchgeführt. Ziel dieser Zusammenkunft war es den OGV Lustenau aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Die Vereinstätigkeiten waren schon seit vielen Jahren nicht aktiv. Bereits auf dieser Sitzung hat sich Hr. Scheffknecht Werner bereit erklärt die Aufgaben eines zukünftigen Obmannes zu übernehmen.

Als damals junger Pensionist kam ihm diese Aufgabe ganz gelegen.

Werner war und ist ein leidenschaftlicher Schnapsbrenner, auch der Obst und Gemüsebau haben

es ihm angetan. Die außergewöhnliche JHV/Gründungsversammlung fand am 30.11.1994 mit ca. 35 Anwesenden statt. Hr. Werner Scheffknecht wurde einstimmig zum Obmann gewählt und mit ihm auch ein Großteil der noch heute aktiven Funktionäre. Der Start war sehr mit widrigen Umständen verbunden. Wir konnten kein Schilling Kapital übernehmen und auch sämtliche Unterlagen standen nicht zur Verfügung. Aber bereits bei der JHV 1995 konnten wir einen Mitgliederstand von 96 Mitgliedern verzeichnen. Im Jahre 1997 wurde der ehemalige Obmann Hr. Anton Fitz zum Ehrenobmann ernannt. Beinahe 50 Jahre hat Hr. Fitz den OGV meist in Eigenregie geleitet. Zum Ehrenmitglied konnte wir Hr. Alge Eduard (Wachts Edo) ernennen. Im Jubiläumsjahr 1998 stand bereits eine große Herausforderung für den OGV Lustenau an. Eine große Jubiläumsausstellung, zum hundertjährigen Bestand des OGV Lustenau, am 16. bis 18. Oktober 1998 im Foyer des Reichshofsaaes. Mit viel Arrangement der Vereinsführung, allen voran unser Obmann Werner Scheffknecht, und freiwilligen Helfern, haben wir es geschafft, eine beeindruckende Ausstellung zu präsentieren.

Mit ca. 800 Besuchern konnten wir den offiziellen Teil abschließen.

Mitgliederstand war bereits bei 260 Personen angelangt. Mit einem Jahr Verspätung konnten wir einen Jubiläumsbaum im Kappelefeld setzen und mit einer Widmungstafel versehen. Im Jahre 2002 organisierten wir eine Hochstammbaumaktion anlässlich und mit Unterstützung von 100 Jahre Marktgemeinde Lustenau. 2005 musste das neue Vereinsgesetz umgesetzt werden und damit auch neue Vereinsstatuten erstellt werden.

in diesem Jahr konnten wir erstmals einen Mitgliederstand von 400 Personen registrieren. 2007 Erwerb von EDV Utensilien für die Vereinsaktivitäten

auch dieser zeitgemäßen Umstellung und Erwerb hat sich Werner sehr aufgeschlossen gezeigt obwohl er mit diesen Medien nichts am Hut hat. Ebenfalls 2007 anlässlich der GV wurde vom Landesverband an Obmann Werner Scheffknecht ein Dank ausgesprochen. Für die hervorragende Arbeit verlieh Hr. Herburger, Vizeobmann des Landesverbandes, an Werner Scheffknecht das Silberne Ehrenzeichen des Verbandes in Form von Ehrennadel und Urkunde.

In Anerkennung für die Arbeit für den Obst und Gartenbauverein Lustenau.

Im Jahr 2007, auf der GV, hat Werner angekündigt dass dies seine letzte aktive Periode als Obmann sein wird. In die Jahre seiner Tätigkeit fällt besonders die Feuerbrandbekämpfung die uns schon jahrelang begleitet. Seit 2000 mussten wir uns mit dieser Bakterienkrankheit befassen. Der derzeitige Mitgliederstand von ca. 400 Personen ist nicht zuletzt auf seine Initiative zurück zu führen. In großem persönlichem Einsatz hat er immer wieder Mitglieder geworben.

Dies war für Ihn eine Herzensangelegenheit damit der Verein auf einer breiten Basis steht.

In der Organisation von vielen gelungen Ausflügen war Werner immer federführend verantwortlich. Die Ausflüge darf man allesamt als sehr unterhaltsam und lehrreich bezeichnen. In seine Amtszeit fallen ca. 160 Veranstaltungen, Kurse, Seminar die er mit organisiert hat aber auch fast immer anwesend war. Er ging als Obmann immer mit gutem Beispiel voran. Auch bei sämtliche Aussendungen war er immer aktiv beteiligt und sei es nur beim kuvertieren gewesen.

In "Fonkis" Brennerei haben wir einen Ort gefunden der uns für die jährlich ca. 7 Ausschusssitzungen immer ein Ort der Gastfreundschaft ist.

Auch seine Obstanlagen hat er immer wieder für Vorführungen zur Verfügung gestellt wie auch seine Objekte, Flugdach, Stadel usw. für div. Seminare und Vorführungen. Auch die Verwaltung der Schutzmittel gegen Feuerbrand hat Werner jahrelang organisiert und vertrieben. Die Verwaltung und Aufbewahrung des vereinseigenen Dengelapparates bei Ihm im Stadel war selbstverständlich. Jedes Frühjahr konnten Edelreiser für die Veredelung von Obstbäumen bei ihm abgeholt werden. Seinen Traum von einem eigenen Vereinsheim konnte er leider nicht

erreichen. Ein Appell an die Verantwortlichen der Mgm. Lustenau dies vielleicht in Zukunft für den OGV Lustenau zu ermöglichen.

Dies ist nur ein Auszug der Tätigkeit im OGV Lustenau. Unter der Obmannschaft von Hr. Werner Scheffknecht wurde der Verein zu neuem Leben erweckt und konnte die Mitgliederanzahl von praktisch 0 auf 400 erreichen. Bei der GV im November 2010 konnten wir Hr. Scheffknecht Werner zum Ehrenobmann ernennen. Als Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereines aber auch der gesamten Bevölkerung von Lustenau.